
E i n l e i t u n g.

Das Gebiet des Zoologen ist, bey dem ersten Anblick, sehr beschränkt, wenn er sich nur auf das einlassen soll, was man im gemeinen Leben für wesentlich nothwendig hält, um zoologische Kenntnisse zu besitzen. Geht man aber darüber etwas hinaus, fordert man von ihm, daß er nicht nur diejenigen Thiere genau kenne, die in seinem Vaterlande und in fremden Ländern sich finden, sondern selbst von denjenigen Rechenschaft zu geben wisse, welche in manchen ältern Schriften vorkommen, die weit früher entstanden, als es irgend einem Naturforscher einfallen konnte, die Zoologie etwas mehr wissenschaftlich zu betreiben, so gewinnt dieses Studium gewiß ein eben so schwieriges Ansehn, als nur irgend eine Wissenschaft haben kann, oder gehabt haben mag.

Es war eine Zeit, wo sich die Naturforscher begnügten, alle Nachrichten von natürlichen Produkten, die ihnen vorkamen, zu sammeln, und
A bey